

🕒 2 min.

«Dösselen» wird in AG überführt

ESCHENBACH/INWIL Das Betagtenzentrum Dösselen wird als gemeindeeigener Betrieb von der Gemeinde Eschenbach geführt. Ab 2027 soll die Zuständigkeit an die neu gegründete, gemeinnützige Betagtenzentrum Dösselen AG (BZD AG) übertragen werden. Dies hat die Gemeinde gestern bekannt gegeben. Nebst Eschenbach beteiligt sich auch Inwil an der AG. Ausgestattet werden soll sie mit einem Aktienkapital von 12 Millionen Franken: 8 Millionen Franken schießt Eschenbach ein, 4 Millionen Inwil. Über die AG-Gründung entscheiden die Stimmberechtigten in Eschenbach am 29. November, die Inwiler Bevölkerung befindet zeitgleich über den Sonderkredit.

Nachdem Ballwil vor einem Jahr aus dem Projekt ausgestiegen ist, habe die Gemeinde Eschenbach einen Marschhalt eingelegt. Die vergangenen Monate seien «intensiv dazu genutzt worden, die finanziellen Rahmenbedingungen umfassend zu erarbeiten». Wie es weiter heisst, sorgen die Gemeinden Eschenbach und Inwil mit einer verbindlichen Leistungsvereinbarung dafür, dass «die hohe Pflegequalität und faire Arbeitsbedingungen» langfristig gesichert bleiben. Die Mitarbeitenden werden zu unverändertem Lohn sowie «unter bewährten und branchenüblichen Bedingungen» übernommen und weiterbeschäftigt. Insgesamt profitiere der Betrieb als AG von einer höheren unternehmerischen Flexibilität mit kürzeren Entscheidungswegen. Erst mit der Überführung in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft werde es möglich, strategische Partner finanziell zu beteiligen.

Beim über 30-jährigen Betagtenzentrum besteht laut Mitteilung beträchtlicher Erneuerungsbedarf. Der Gemeinderat habe im Frühling ein Planerwahlverfahren für ein Umbauprojekt eingeleitet. Geplant ist eine Renovation des bestehenden Gebäudes mit 60 Betten für die Langzeitpflege und 17 Kleinwohnungen mit Pflegedienstleitung. Eschenbach hat dafür ein Kostendach von 22 Millionen Franken festgelegt.(rbi)